

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Geschichte der Oldenburgischen Post**

**Rüthning, Gustav**

**Berlin [u.a.], 1902**

Anlage D. Das Beamten-Personal des Postamts Oldenburg.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-5086**

**Anlage D. Das Beamten-Personal des Postamts Oldenburg.**

Jahr . . . . .	1884	1887	1890	1893	1896	1899	1901
Beamte . . . . .	27	27	30	38	42	47	55
Unterbeamte . . . . .	48	52	61	66	68	82	96

**Anlage E.****Beschreibung und Ausführung des neuen Reichspostgebäudes in Oldenburg.**

Der Bauplatz für den Posthausneubau bildet ein unregelmäßiges Fünfeck von etwa 5000 qm Flächeninhalt. Er wird an der Nord- und Ostseite von der Poststraße, an der Westseite von der während des Neubaus in einen geschlossenen Kanal umgewandelten Hausbäke und auf der Südseite von Nachbargrundstücken umschlossen.

Der nach Norden gerichteten 57 m langen Hauptfront schließen sich an der Ost- und Westseite zwei je 48 m lange Seitenflügel an. Die Mitten dieser Seitenflügel sind durch einen mit der Hauptfront parallel gerichteten Quersflügel mit einander verbunden. Der so gebildete Binnenhof wird durch einen in der Aye der Hauptfront angelegten Mittelbau in zwei im Erdgeschoß je 140 qm große Lichthöfe geteilt, welche dem Innern des Gebäudes überall reichliches Licht zuführen.

Der tragfähige Baugrund wurde unter starkem Wasserandrang in einer Tiefe von 6 bis 7 m mittelst einer Senkfaßengründung erreicht.

Das Gebäude enthält ein unter dem ganzen Neubau sich erstreckendes Kellergeschoß und drei aufgehende Geschosse. Von Oberkante zu Oberkante Fußboden gemessen, hat das Kellergeschoß eine Höhe von 2,80 m, das erste Geschos eine solche von 5 m, das zweite und dritte